



Fach	<b>Produktionsmanagement</b>
Abschluss	Bachelor of Science
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	<b>Hochschule Reutlingen (Fachhochschule)</b> Alteburgstraße 150 D- 72762 Reutlingen www.ESB-Reutlingen.de
Fakultät/Fachbereich	ESB
Kontaktperson	Allgemeine Studienberatung für Produktionsmanagement
Telefon	+49(0)7121 / 271 - 5001
Fax	-
E-Mail	bsc.pm@reutlingen-university.de
Akkreditiert durch	FIBAA
Datum der Akkreditierung	23./24. April 2009
Dauer der Akkreditierung	12. Februar 2009 bis Ende Wintersemester 2013/14
Auflagen	keine
Gutachter	<p>Prof. Dr. Reinhard Hünérberg Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Marketing Universität Kassel</p> <p>Professor Dr.-Ing. Hans Wilhelm Orth Betriebswirtschaftslehre Rektor a.D.</p> <p>Dipl.Kfm. Hans-Hellmuth Retzlaff-Schröder Lufthansa Technik AG</p> <p>Sascha Hillscher Student Wirtschaftsingenieurwesen HTW Dresden</p>
Profil des Studiengangs	<p>Die Absolventen des Studiengangs sollen fähig sein, in international agierenden Unternehmen im Spannungsfeld von Wirtschaft und Technik kompetent zu handeln. Sie sollen insbesondere dazu in der Lage sein, Produktions- und Logistikprozesse in Unternehmen sowohl mit technischer als auch betriebswirtschaftlicher Kompetenz gezielt zu organisieren und zu steuern.</p> <p>Die Studieninhalte sind in 11 Module in den sogenannten Grundlagenfächern und in 16 Module in einer der zu wählenden Vertiefungsrichtung (Operations Management oder Logistics) mit 16 Modulen strukturiert. Hinzu kommen das Praxissemester und die Bachelor-Arbeit. Der Workload beträgt pro ECTS 30 Stunden. Die für den Abschluss zu erbringenden 180 ECTS werden in 30 ECTS pro Semester erworben. Die Studierbarkeit in der Regelstudienzeit ist einerseits durch die reguläre Bemessung der Workload, das studienintegrierte Praktikum (und das wahlweise mögliche Auslandssemester) gesichert sowie andererseits durch die empirische Studienpraxis dokumentiert. Das ECTS-Notensystem wird angewandt werden, sobald eine aussagefähige Anzahl von Abschlüssen vor-</p>

	<p>liegt. Die Anwendung des ECTS-Notensystems selbst wird vom zentralen Prüfungsamt der Hochschule umgesetzt, die Hochschule vergibt ein Diploma Supplement.</p> <p>Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der Studien- und Prüfungsordnung sowie in der studiengangsspezifischen Auswahlsetzung der Hochschule festgelegt. Es sind für eine Zulassung nachzuweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur, Fachhochschulreife) und</li> <li>• ein DSH-Sprachtest bei ausländischen Bewerbern.</li> </ul> <p>Das Land Baden-Württemberg erhebt seit Sommersemester 2007 Studiengebühren von 500,00 €.</p> <p>Die Fakultät ESB verfügt seit der Fusion im Juli 2008 über 54 Professoren-Planstellen. Den Wirtschaftsingenieurstudiengängen sind 16 Professoren, aktuell 15 Vollzeit-Professoren zugeordnet. Die zugeordneten Professoren werden unterstützt durch den Einsatz von Lehrbeauftragten aus der Unternehmenspraxis. Im Sommersemester wurden 74 SWS von Lehrbeauftragten übernommen. Die zu erfüllenden Lehraufgaben sind zur Gänze abgedeckt, zumal mit der Fusion genügend Flexibilität für einen studiengangsübergreifenden Einsatz von fachlich qualifizierten Professoren geschaffen wurde. In der vorgelegten Lehrverflechtungsmatrix wird dies im Einzelnen dargestellt.</p> <p>Zur Methodenvielfalt verweist die Hochschule auf ihre umfangreiche Palette an modernen Lehr-/Lernmethoden, in denen die Studierenden umfassend mit verschiedenen Zugangsweisen in den betriebswirtschaftlichen und technischen Fragestellungen vertraut gemacht werden. Im Studiengang wird eine Vielfalt von Lernformen und Lehrmethoden eingesetzt wie seminaristische Vorträge, Gruppenarbeiten, Übungen, Präsentationen, Unternehmenssimulation, Planspiele, Rollenspiele, Erarbeitung von Problemlösungen, Anwendung von Modellen und Unternehmensbesuche. Die Hochschule selbst hält besonders die Projekte und (Labor-)Übungen, Unternehmenssimulationen für bemerkenswert, in denen technisch unterstützte, praxisnahe Anwendungen nachvollzogen und entwickelt werden.</p> <p>Das Ziel, Führungskräftenachwuchs für international tätige Unternehmen auszubilden, impliziert einen internationalen Anspruch des Studienganges, der nach eigener Einschätzung sowohl inhaltlich realisiert als auch organisatorisch umgesetzt ist. Inhaltlich ist das Konzept des Studiengangs nach internationalen Standards und für den internationalen Einsatz, sei es innerhalb eines Unternehmens oder bei ausländischen Unternehmen, ausgerichtet. Methoden und Inhalte sind sowohl in den technischen als auch den wirtschaftlichen Lehrgebieten international übertragbar.</p>
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	<p>Der Bachelor-Studiengang Produktionsmanagement Hochschule Reutlingen erfüllt die FIBAA-Qualitätsanforderungen für Bachelor-Programme und ist von der FIBAA akkreditiert worden. Alle wesentlichen von einem Bachelor-Programm zu fordernden Qualitätselemente wurden im Akkreditierungsverfahren nachgewiesen.</p> <p>Der Studiengang entspricht den Strukturvorgaben der</p>

	<p>Kultusministerkonferenz (KMK), den Anforderungen des Akkreditierungsrates und des nationalen Qualifikationsrahmens für Hochschulabschlüsse. Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen und schließt mit dem akademischen Grad „Bachelor of Science“ ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.</p> <p>Unter Berücksichtigung der Strategie und der Ziele, der Konzeption, der Ressourcen und Dienstleistungen sowie der Qualitätssicherung handelt es sich um ein Programm, das die Qualitätsanforderungen insgesamt erfüllt und sie in einigen Fällen übertrifft.</p> <p>Entwicklungspotenzial sehen die Gutachter insbesondere in der Art der Modularisierung und bei den Prüfungsformen.</p> <p>Stärken sehen die Gutachter insbesondere in der Positionierung des Studienganges, der Berufsbefähigung und der Betreuung der Studierenden.</p>
--	---

# Qualitätsprofil

## Hochschule Reutlingen Bachelor of Science Produktionsmanagement

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertraffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
<b>1.</b>	<b>Ziele und Strategie</b>					
1.1	Zielsetzungen des Studiengangs			X		
1.1.1*	Logik und Nachvollziehbarkeit der Qualifikationsziele			X		
1.1.2	Begründung der Abschlussbezeichnung			X		
1.1.3	Studiengangprofil (nur relevant für Master-Studiengang in D)					n.r.
1.1.4*	Studiengang und angestrebte Qualifikations- und Kompetenzziele			X		
<b>1.2</b>	<b>Positionierung des Studiengangs</b>		X			
1.2.1	Positionierung im Bildungsmarkt		X			
1.2.2	Positionierung im Arbeitsmarkt im Hinblick auf Beschäftigungsrelevanz („Employability“)		X			
1.2.3	Positionierung im strategischen Konzept der Hochschule		X			
<b>1.3</b>	<b>Internationale Ausrichtung</b>			X		
1.3.1	Internationalität in der Studiengangskonzeption			X		
1.3.2	Internationalität der Studierenden (falls zutreffend)			X		
1.3.3	Internationalität der Lehrenden			X		
1.3.4	Internationale und interkulturelle Inhalte			X		
1.3.5	Strukturelle und/oder inhaltliche Indikatoren für Internationalität			X		
1.3.6	Fremdsprachenkompetenz			X		

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
1.4	Kooperationen und Partnerschaften			X		
1.4.1	Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken			X		
1.4.2	Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen			X		
1.5	Chancengleichheit			X		
<b>2.</b>	<b>Zulassung (Zulassungsprozess und -verfahren)</b>			X		
2.1	Zulassungsbedingungen			X		
2.2	Auswahlverfahren			X		
2.3	Berufserfahrung (* für weiterbildenden Master-Studiengang)					n.r.
2.4	Gewährleistung der Fremdsprachenkompetenz					n.v.
2.5*	Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Zulassungsverfahrens			X		
2.6*	Transparenz der Zulassungsentscheidung			X		
<b>3.</b>	<b>Konzeption des Studiengangs</b>					
3.1	Struktur			X		
3.1.1*	Berücksichtigung des „European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)“			X		
3.1.2*	Anwendung des Modulkonzeptes			X		
3.1.3	Struktureller Aufbau des Studiengangs (Kernfächer und Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer))			X		
3.1.4	Wahlmöglichkeiten der Studierenden (falls zutreffend)					n.v.
3.1.5	Integration von Theorie- und Praxisinhalten			X		
3.1.6*	Studien- und Prüfungsordnung			X		
3.1.7*	Transparenz und Beschreibung von Modulen			X		

Bewertungsstufen

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
3.2	Inhalte			X		
3.2.1*	Logik, konzeptionelle Geschlossenheit und Transparenz des Studiengangs bzw. Curriculums			X		
3.2.2	Fachliche Angebote in Kernfächern			X		
3.2.3	Fachliche Angebote in Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer)			X		
3.2.4	Fachliche Angebote in den Wahlmöglichkeiten der Studierenden (falls zutreffend)					n.v.
3.2.5	Interdisziplinarität			X		
3.2.6	Methoden und wissenschaftliches Arbeiten			X		
3.2.7*	Ausrichtung auf Qualifikations- und Kompetenzentwicklung			X		
3.2.8	Wissenschafts- und forschungsbasierte Lehre			X		
3.2.9	Leistungsnachweise und Prüfungen			X		
3.2.10	Abschlussarbeit			X		
3.3	Überfachliche Qualifikationen			X		
3.3.1	Vorbereitung auf forschungsorientierte Aufgaben (nur bei Master-Studiengang)					n.v.
3.3.2	Bildung und Ausbildung				X	
3.3.3	Soziales Verhalten, ethische Aspekte und Führung			X		
3.3.4	Managementkonzepte			X		
3.3.5	Kommunikationsverhalten und Rhetorik			X		
3.3.6	Kooperation und Konfliktverhalten			X		

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
3.4	Didaktik und Methodik			X		
3.4.1	Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes			X		
3.4.2	Methodenvielfalt			X		
3.4.3	Fallstudien und Praxisprojekt			X		
3.4.4	Begleitende Lehrveranstaltungsmaterialien			X		
3.4.5	Gastreferenten			X		
3.4.6	Tutoren im Lehrbetrieb					n.v.
3.5*	Berufsbefähigung		X			
<b>4.</b>	<b>Ressourcen und Dienstleistungen</b>					
4.1	Lehrpersonal des Studiengangs			X		
4.1.1*	Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen			X		
4.1.2*	Wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals			X		
4.1.3	Pädagogische Qualifikation des Lehrpersonals			X		
4.1.4	Praxiskenntnisse des Lehrpersonals			X		
4.1.5	Interne Kooperation			X		
4.1.6	Betreuung der Studierenden durch Lehrpersonal		X			
4.2	Studiengangsmanagement			X		
4.2.1	Ablauforganisation für das Studiengangsmanagement und Entscheidungsprozesse			X		
4.2.2	Studiengangsleitung			X		
4.2.3*	Verwaltungsunterstützung für Studierende und das Lehrpersonal			X		
4.2.4	Beratungsgremium (Beirat) und dessen Struktur und Befugnisse			X		

Bewertungsstufen

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
4.3	Dokumentation des Studiengangs			X		
4.3.1*	Beschreibungen des Studiengangs			X		
4.3.2	Dokumentation der Aktivitäten im Studienjahr			X		
4.4	Sachausstattung			X		
4.4.1*	Quantität und Qualität der Unterrichtsräume			X		
4.4.2	Ausstattung der Unterrichtsräume und Einzelarbeitsplätze mit zeitgemäßer IKT und deren Verfügbarkeit		X			
4.4.3	Zugangsmöglichkeit zur erforderlichen Literatur			X		
4.4.4	Öffnungszeiten der Bibliothek			X		
4.4.5	Anzahl und technische Ausstattung der Bibliotheksarbeitsplätze für Studierende		X			
4.5	Zusätzliche Dienstleistungen			X		
4.5.1	Karriereberatung und Placement Service		X			
4.5.2	Alumni-Aktivitäten			X		
4.5.3	Sozialberatung und -betreuung der Studierenden			X		
4.6	Finanzplanung und Finanzierung des Studiengangs			X		
4.6.1*	Logik und Nachvollziehbarkeit der Finanzplanung			X		
4.6.2	Finanzielle Grundausstattung			X		
4.6.3*	Finanzierungssicherheit für den Studiengang		X			

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
<b>5.</b>	<b>Qualitätssicherung</b>					
5.1*	Qualitätssicherung und -entwicklung der Hochschule in der Studiengangsentwicklung			X		
5.2	Einbezug der Qualitätssicherung und -entwicklung des Studiengangs in das Gesamtqualitätssicherungskonzept der Hochschule			X		
5.3	Qualitätssicherung und -entwicklung des Studiengangs in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse			X		
5.4	Evaluation			X		
5.4.1	Evaluation durch Studierende			X		
5.4.2	Evaluation durch das Lehrpersonal			X		
5.4.3	Fremdevaluation durch Alumni, Arbeitgeber und weitere Dritte			X		